



Ursina
Liembd

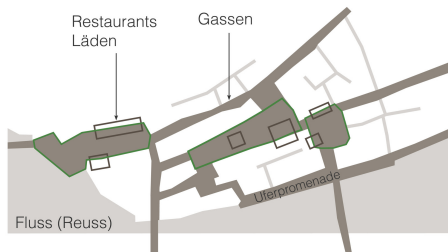
Diplomand	Ursina Liembd
Examinator	Prof. Markus Gasser
Experte	Prof. Markus Gasser
Themengebiet	Public Planning

Morphologisches und typologisches Ordnungssystem für Freiräume

Koordiniert mit städtebaulichen Ordnungen



System 'Platznetz' der Altstadt Luzern (Quelle: Eigene Darstellung)



Konstellation 'Platzfolgen' der Altstadt Luzern,
Konstellation = Bestandteil des Platzsystems (Quelle:
Eigene Darstellung)

Einleitung: Diese Projektarbeit dient als Beitrag zum Buch 'Stadtmorphologisches Entwerfen', welches zurzeit als Entwurf vorliegt und von der Technischen Universität Darmstadt (TU Darmstadt) sowie von der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) bearbeitet wird. Diese Arbeit umfasst in erster Linie die Entwicklung einer Ordnungssystematik für Freiräume, welche auf städtebauliche und architektonische Ordnungsstrukturen abgestimmt ist. Als Grundlage für die Entwicklung des Ordnungssystems dienen verschiedene Inventare mit Begriffen zu Freiräumen.

Ziel der Arbeit: Ziel ist, eine Vielzahl von Freiräumen des städtischen und nicht-städtischen Raumes zu typisieren, zu ordnen und zu gliedern. Ergänzend ist die Vielfalt möglicher Ordnungskriterien darzustellen und deren Eignung zur Gliederung unterschiedlicher Freiraumtypen zu erläutern.

Ergebnis: Resultat der Arbeit ist ein übergeordnetes, nicht ortsgebundenes allgemein anwendbares Ordnungssystem für Freiräume, welches beispielsweise im Analyseprozess der Städte- und Freiraumplanung oder bei der Erarbeitung von Leitbildern und Regionalentwicklungsprogrammen angewendet werden kann. Die Ordnungssystematik ist hierarchisch aufgebaut und in zehn definierte Freiraum-Kategorien gegliedert, denen jeweils Systeme, Konstellationen, Typologien, Typen sowie Elemente untergeordnet sind. Das Ordnungssystem hat einen generellen Aufbau und ist somit beliebig erweiterbar.



Typologie 'Plätze' (Quelle: Matthias Kabel 2008)